

100.000 € in Hochbehälter investiert

Wasserbeschaffungsverband Oberveischede technisch auf neuestem Stand

Oberveischede. Zur jährlichen Versammlungsversammlung kamen jetzt 45 Mitglieder des Wasserbeschaffungsverbandes im Landhotel Sangermann zusammen.

Nach den Regularien berichtete Wassermeister Andreas Sabisch über das abgelaufene Geschäftsjahr. Demnach besteht bei der Wasserförderung aus den beiden Einrichtungen „Quellfassung/Tiefbrunnen“ ein Puffer von ca. 25.000 m³; somit werden nur ca. 65 % der zulässigen Fördermenge genutzt. Die regelmäßigen Wasseruntersuchungen durch ein Fachlabor ergaben keinerlei Beanstandungen.

Geschäftsführer Horst Schneider ergänzte die Ausführungen mit Informationen zum Wassergeldeinzug und zu Änderungen im Mitgliederbereich durch Eigentumswechsel. Vorstandsvorsteher Meinhard Remberg gab anschließend einen umfangreichen Bericht über das Rechnungswesen und die Bilanzergebnisse des vergangenen Geschäftsjahres.



Roland Menne (re.) und Andreas Sabisch bei der Präsentation der Pläne. FOTO: RED.

Nachdem dem Vorstand für seine Arbeit einstimmig Entlastung erteilt worden war, stand eine ausführliche Präsentation von Vorstandsmitglied Roland Menne über die im vergangenen Jahr durchgeführten Baumaßnahmen auf der Tagesordnung. Im Mittelpunkt stand dabei die Renovierung des Hochbehälters, der mit einem Kostenaufwand von rund 100000 Euro den heutigen technischen Vorschriften und Anforderun-

gen angepasst wurde. Damit ist der Hauptteil des im Jahr 2005 durch einen Fachingenieur erstellten Maßnahmenplans zur Modernisierung der gesamten Verbandsanlagen abgeschlossen. Lediglich kleinere Nacharbeiten sind noch zu erledigen.

Verbandsvorsteher Meinhard Remberg lud im Anschluss an die Versammlung zum obligatorischen gemeinsamen Abendessen ein.